

G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 405. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 7. Mai 2012
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	36 Einwohnerräte / 3, 4 bzw. 5 Gemeinderäte
Entschuldigt	Peter Becker, Thierry Bloch, Cyrill Brun, Marcel Kohler Gemeinderäte Franz Hartmann und Hans-Ulrich Zumbühl, Gemeinderätin Bianca Maag-Streit bis 19.50 Uhr Gemeinderat Stefan Brugger bis 20.30 Uhr
Vorsitz	Rudolf Maeder
Protokoll	Regula Fellmann

Bereinigte Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 404. Sitzung vom 19. März 2012
2. **Erwahrung der Nachwahl des Gemeinderates vom 22. April 2012**
für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016 und
Erwahrung der Gemeindepräsidiumswahl (Stille Wahl)
für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016
3. **Interpellation Nr. 677 von Christoph Layer SP**
Sicherheit auf Fussgängerstreifen
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
4. **Interpellation Nr. 678 von Markus Huber SP**
Mehr Genossenschaftlicher Wohnungsbau für Reinach?!
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
5. **Bericht der Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität BUM zur Vorlage Nr. 1028**
Siedlungsentwicklung Brühl, Planungsstand und weiteres Vorgehen
Büroantrag: Beratung
6. **Vorlage Nr. 1043 des Gemeinderates**
Bodmen, Auslösung Quartierplanung
Büroantrag: Direktberatung

7. **Vorlage Nr. 1044 des Gemeinderates**
Verlängerung Strategischer Sachplan Finanzierung (SSP 9)
Büroantrag: Direktberatung
8. Allfällige neue persönliche Vorstösse
9. Diverses und Mitteilungen

Zur Traktandenliste

Das Büro beantragt, unter Traktandum 2 auch die Stille Wahl des Gemeindepräsidiums zu erwahren.

://: **Der bereinigten Traktandenliste wird stillschweigend zugestimmt.**

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 404. Sitzung vom 19. März 2012

Zum Beschlussprotokoll der 404. Sitzung vom 19. März 2012 sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Beschlussprotokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 2: Erwahrung der Nachwahl des Gemeinderates vom 22. April 2012 für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016 und Erwahrung der Gemeindepräsidiumswahl (Stille Wahl) für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016

://: **Der Einwohnerrat erwahrt einstimmig das Wahlergebnis der Nachwahl des Gemeinderates vom 22. April 2012 nach § 15 des Gesetzes über die politischen Rechte.**

://: **Der Einwohnerrat erwahrt einstimmig die Stille Wahl des Gemeindepräsidenten nach § 15 des Gesetzes über die politischen Rechte.**

Traktandum 3: Interpellation Nr. 677 von Christoph Layer SP
Sicherheit auf Fussgängerstreifen
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Christoph Layer SP verzichtet auf Diskussion.

Traktandum 4: Interpellation Nr. 678 von Markus Huber SP
Mehr Genossenschaftlicher Wohnungsbau für Reinach?!
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Markus Huber SP stellt Antrag auf Diskussion.

::: Diskussion wird grossmehrheitlich bewilligt.

Traktandum 5: Bericht der Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität BUM zur
Vorlage Nr. 1028
Siedlungsentwicklung Brühl, Planungsstand und weiteres Vorgehen
Büroantrag: Beratung

::: Der Einwohnerrat nimmt vom Ergebnis der Testplanung „Brühl“ grossmehrheitlich Kenntnis.

::: Er nimmt einstimmig davon Kenntnis, dass für das Areal „Brühl“ im Entwurf des kommunalen Zonenplans Siedlung (RevOR), welcher im Herbst 2011 in die öffentliche Mitwirkung gestellt wurde, eine „Zone, deren Nutzung erst später bestimmt wird“ (gemäss kantonalem RPG, § 19) ausgewiesen wird.

::: Er nimmt einstimmig davon Kenntnis, dass für das Areal „Brühl“ die nächsten zonenrechtlichen Planungsschritte erst nach Rechtskraft des neuen kommunalen Zonenplans Siedlung (RevOR) dem Einwohnerrat beantragt werden.

Traktandum 6: Vorlage Nr. 1043 des Gemeinderates
Bodmen, Auslösung Quartierplanung
Büroantrag: Direktberatung

Die FDP/GLP-Fraktion stellt folgende Zusatzanträge:

Antrag 5: „Für das Projekt Bodmen soll die WBG Rynach von der Gemeinde eine Anschubfinanzierung von 2 Mio. CHF erhalten. Der Refinanzierungszinssatz der Gemeinde plus 0.5 % soll als Zinssatz zur Anwendung gebracht werden. Die Anschubfinanzierung soll über 25 Jahre getilgt werden.“

Antrag 6: „Die WBG Rynach soll das notwendige Land von der Gemeinde zu einem Baurechtszins erhalten, der über die gesamte Laufzeit unter dem marktüblichen liegt.“

Die CVP-Fraktion stellt folgenden Gegenantrag zum Zusatzantrag 5 der FDP/GLP-Fraktion: „Für das Projekt Bodmen soll die WBG Rynach von der Gemeinde ein Darlehen zu günstigen Konditionen erhalten. Sollte dies aufgrund § 157 GG nicht möglich sein, soll der WBG Rynach eine andere Finanzierungshilfe gewährleistet werden, z.Bsp. Anschubfinanzierung.“

Die FDP/GLP-Fraktion zieht ihren Antrag 5 zugunsten des Antrags der CVP-Fraktion zurück.

Den Anträgen 1 – 4 des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt:

- ://:** Der Einwohnerrat nimmt vom Resultat des Studienauftrages Bodmen (Parz. 1609 und 4984) Kenntnis.
- ://:** Er beauftragt den Gemeinderat, auf der Basis des optimierten Bebauungskonzepts der Ateliergemeinschaft Hanspeter Müller und Roland Naegelin Architekten, das Quartierplanverfahren auszulösen.
- ://:** Der Einwohnerrat genehmigt für die Optimierung des Bebauungskonzepts und das Quartierplanverfahren Bodmen einen Kredit über CHF 90'000.
- ://:** Der Einwohnerrat bewilligt für einen neuen Kindergarten Bodmen (Vorprojekt mit Kostenvoranschlag) einen Projektierungskredit von CHF 20'000.

Die Zusatzanträge der CVP- bzw. FDP/GLP-Fraktion werden abgelehnt:

- ://:** Der Zusatzantrag der CVP-Fraktion wird mit 19 : 16 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.
- ://:** Der Zusatzantrag der FDP-Fraktion wird mit 24 : 7 Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

Traktandum 7: Vorlage Nr. 1044 des Gemeinderates
Verlängerung Strategischer Sachplan Finanzierung (SSP 9)
Büroantrag: Direktberatung

Gemeindepräsident Urs Hintermann: Die Vorlage enthielt einen Fehler und wurde daher neu gedruckt und verteilt (korrigierte Version vom 7. Mai 2012).

- ://:** Der Einwohnerrat genehmigt gemäss korrigierter Vorlage Nr. 1044 einstimmig die Verlängerung des Strategischen Sachplans „Finanzierung“ um ein Jahr bis 2013.

Traktandum 8: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Es sind drei neue Vorstösse eingegangen:

- **Interpellation Nr. 681** von Marie-Therese Müller BDP „Was passiert mit dem regio TV“
- **Interpellation Nr. 682** von Désirée Lang Wenger, Grüne „HarmoS – Organisation der 1.-6. Klasse Primarschule“
- **Interpellation Nr. 683** von Christine Dollinger SP/Grüne „An der Spitze der Zahlungs-unfähigen“

Traktandum 10: Diverses und Mitteilungen

MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN:

- Im Büro sind 4 Vernehmlassungen eingegangen:
 1. Änderung § 11 Bildungsgesetz, Landratsvorlage Senkung der Höchstzahlen für Klassen an der Primarschule und der Sekundarschule Niveaus E und P
 2. Änderung § 11 Bildungsgesetz, Landratsvorlage Motion 2010-338 von Eva Chappuis: Schulklassen erhalten
 3. Ressourcierung der Schulleitungen und Sekretariate, Vernehmlassung zur Teilrevision der Verordnung (SGS 647.12)
 4. Anhörung zur Änderung der Verordnung zum Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft.
Das Büro hat beschlossen, bei allen Vernehmlassungen auf eine Stellungnahme zu verzichten.
- Folgende Verordnungen liegen für das Nachführen der Erlasssammlung auf:
 - Personalverordnung
 - Verordnung über die Organisation des Wahlbüros und die Arbeitsabläufe bei UrnengängenFolgende Verordnung wurde aufgehoben und ist aus der Erlasssammlung zu entfernen:
 - Verordnung über die Anstellungsverhältnisse sowie die Aufgaben und Pflichten der Hauswarte und ihrer Lebenspartner
- Die Bürgergemeinde lädt zum traditionellen Banntag ein am 17. Mai 2012.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Rudolf Maeder
Präsident

Regula Fellmann
Sekretärin